

# Amts = Blatt

## der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 39.

Marienwerder, den 30. September

1891.

Die Nummer 27 des Reichs-Geetzblatts enthält unter Nr. 1976 die Bekanntmachung, betreffend die technische Einheit im Eisenbahnwesen. Vom 22. September 1891.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

#### 1) Bekanntmachung.

Briefverkehr mit Australasien.

Australien (West-Australien, Süd-Australien, Victoria, Neu-Südwales, Queensland, Tasmanien), Neu-Seeland und das Britische Neu-Guinea treten mit dem 1. October in den Weltpostverein ein.

Der Briefverkehr mit denselben, sowie auch mit den Fidji-Inseln regelt sich von diesem Tage ab lediglich nach den Bestimmungen des Weltpostvertrages. Postkarten sind fortan zulässig. Die Brieftaxen ermäßigen sich auf die allgemeinen Vereinsätze, betragen mithin in Deutschland:

für frankirte Briefe . . . . .	20 Pf.	} für je 15 g.
„ unfrankirte Briefe . . . . .	40 „	
„ Postkarten . . . . .	10 „	
„ Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere . . . . .	5 „	
mindestens jedoch für die einzelne Sendung . . . . .	10 „	bei Waarenproben,
	20 „	bei Geschäftspapieren;
an Einschreibgebühr . . . . .	20 „	

Berlin W., den 17. September 1891.

Der Staatssekretair des Reichs-Postamts.  
von Stephan.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden zc.

#### 2) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Waldhelm zu Krojante zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Sakolnow, Kreises Flatow, an Stelle des Lehrers Djüst zu Krojante zur öffentlichen Kenntniß

Danzig, den 23. September 1891.

Der Oberpräsident.

3) Des Königs Majestät haben dem Münsterbauverein zu Freiburg in Breisgau mittelst Allerhöchster Ordre vom 11. d. Mts. die Erlaubniß zu ertheilen geruht, zu den mit Genehmigung der Großherzoglich Badischen Landesregierung in den Jahren 1891 bis 1896 zu veranstaltenden Geldlotterien behufs Gewinnung der Mittel zur Wiederherstellung und Freilegung des dortigen Münsters auch im diesseitigen Staatsgebiete, und zwar in seinem ganzen Bereiche Loose zu vertreiben.

Die Ortspolizeibehörden werden hiervon mit dem Ersuchen in Kenntniß gesetzt, dem Vertriebe der Loose keine Schwierigkeiten in den Weg zu legen.

Marienwerder, den 19. September 1891.

Der Regierungs-Präsident.

4) Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat auf Grund des § 21 der Allgemeinen polizeilichen Bestimmungen über die Anlegung von Dampfkesseln vom 5. August 1890 (R.-G.-B. für 1890, Seite 163 ff.) vorbehaltenlich jederzeitigen Widerrufs bestimmt, daß die Locomobil-Dampfmotoren D. R.-P. System Hoffmeister in den Stärken von 1 bis höchstens 6 Pferdekraften, welche als bewegliche Dampfkessel genehmigt sind, unter folgenden Bedingungen an einem Betriebsorte zu dauernder Benutzung aufgestellt werden dürfen:

1. Vor der Inbetriebnahme ist von dem Betriebsunternehmer oder dessen Stellvertreter der Ortspolizeibehörde unter Angabe der Stelle, an welcher der Betrieb stattfinden soll, Anzeige zu erstatten.
2. Bei der Aufstellung und beim Betriebe sind die geltenden bau- und feuerpolizeilichen Vorschriften, sowie die Anordnungen der Ortspolizeibehörde zu befolgen.

Ferner hat der Herr Minister bestimmt, daß die Hoffmeister'schen Locomobil-Dampfmotoren, wenn und so lange sie an demselben Standorte dauernd im Betriebe stehen, den regelmäßigen Revisionen und Wasserdruckproben nach den für feststehende Dampfkessel maßgebenden Vorschriften zu unterwerfen sind.

Marienwerder, den 10. September 1891.

Der Regierungs-Präsident.

5) Der dem Franz Miliczka aus Boikowiz für das Kalenderjahr 1891 zum Betriebe des Gewerbes als Viehkastrirer ausgefertigte Wandergewerbeschein Nr. 1146 ist verloren gegangen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Marienwerder, den 16. September 1891.

Der Regierungs-Präsident.

6) Dem zum forstfiskalischen Gutsbezirk Hohenkamp gehörigen, bisher Prondzonka genannten Schutzbezirk und dem dort belegenen, bisher als Abbau Prondzonka bezeichneten Dienstgehöft (im Kreise Schlochau) ist der Name „Offenberg“ beigelegt worden.

Marienwerder, den 13. September 1891.

Der Regierungs-Präsident.

7) Auf Grund der von dem Herrn Finanzminister erteilten Ermächtigung haben wir den Vorsitz der auf Grund der §§ 33, 34 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni d. J. für den Kreis Rosenberg zu bildenden Veranlagungskommission dem Amtsrichter Reschke zu Niesenburg mit Anweisung seines dienstlichen Wohnsitzes in Niesenburg übertragen.

Marienwerder, den 24. September 1891.

Königliche Regierung, Finanz-Abtheilung.

8) Auf Grund der von dem Herrn Finanzminister erteilten Ermächtigung haben wir den Vorsitz der auf Grund der §§ 33, 34 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni d. J. für die Kreise Schwetz und Kulm zu bildenden Veranlagungskommissionen dem Bürgermeister Fröhlich zu Gumbinnen mit Anweisung seines dienstlichen Wohnsitzes in Kulm übertragen.

Marienwerder, den 24. September 1891.

Königliche Regierung, Finanz-Abtheilung.

9) Auf den Bericht vom 3. Juli d. Js. will Ich dem in einer Ausfertigung wieder beiliegenden, von dem außerordentlichen 38. General-Landtage der Ostpreussischen Landschaft beschlossenen, zweiten Nachtrage zu dem revidirten Reglement der Feuer-Sozietät dieser Landschaft de conf. 1. November 1886 hierdurch Meine Genehmigung erteilen.

London, den 11. Juli 1891.

gez. Wilhelm R.

Zugleich für den Minister für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.

ggz. Herrfurth.

An die Minister des Innern und für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.

#### Nachtrag

zum revidirten Reglement der Feuer-Sozietät der ostpreussischen Landschaft vom

1. November 1886.

1. Der zweite Absatz des § 17 erhält hinter No. 4 folgenden Zusatz:

„5. Die Art der Vergütung übermäßiger Brandschäden während eines Krieges (§ 76 Abs. 4 und 5).

2. Dem § 30 wird als Absatz 3 nachgetragen:

„Ueber den Austritt nach einem die Sozietät übermäßig belastenden Kriege bestimmt § 76. Absatz 6.

3. Der § 76 erhält folgende neue Absätze:

„Abs. 4. Wenn die während eines Krieges entstandenen Brandschäden nach dem Ermessen der Direktion ohne Gefährdung des Bestehens

der Sozietät nach den obigen Vorschriften zur Zeit nicht baar vergütet werden können, so ertheilt die Direktion den Beschädigten gleichfalls Brandvergütungsscheine, durch welche sie denselben die nach Verhältnis der Brandvergütungen gleichmäßige Zahlung, aber ohne Zinsen nach weiterer Bestimmung des nächsten General-Landtages zusichert.

Abf. 5. Dieser General-Landtag ist spätestens binnen sechs Monaten nach dem Friedensschlusse einzuberufen. Derselbe bestimmt, in welchen Jahresterminen die noch ausstehenden Brandvergütungen aufzubringen und an die Beschädigten auszuführen sind. Die Ausbringung der dazu nöthigen Geldmittel geschieht durch außerordentliche Beiträge, welche auf die zur Zeit des Krieges mit ihren Gebäuden bei der Sozietät versicherten Güter und Grundstücke nach dem Verhältnis der ordentlichen Beiträge (§ 46) vertheilt und gemäß § 48 eingezogen werden.

Abf. 6. Wer vor vollständiger Deckung jener Brandvergütungen aus der Sozietät treten will, hat vorher die auf seine Versicherung treffenden Beiträge an die Sozietätskasse voll zu entrichten.“

Vorstehender Nachtrag zum revidirten Reglement vom 1. November 1886 entspricht wortgetreu derjenigen Fassung, welche derselbe durch die Beschlüsse des außerordentlichen 38. General-Landtages der Ostpreussischen Landschaft erhalten hat, und wird hiermit zum öffentlichen Glauben ausgefertigt.

Königsberg, den 4. Mai 1891.

(L. S.)

General-Feuer-Sozietäts-Direktion der ostpreussischen Landschaft. Von.

#### 10) Bekanntmachung.

Am 1. October d. J. tritt in Brattian eine Postagentur in Wirksamkeit, welche ihre Verbindung mit den Postämtern in Neumark (Westpr.) und Weissenburg (Westpr.) und mit der ebenfalls neu errichteten Postagentur in Neuhof (Westpr.) erhält.

Dem Landbestellbezirke der neuen Postagentur werden folgende Ortschaften zugetheilt werden:

Kaczek, D. und Ab., Nawra, D. und Wilhelmshuld, D.

Danzig, den 26. September 1891.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

#### 11) Bekanntmachung.

Am 1. October d. Js. tritt in Neuhof (Westpr.) eine Postagentur in Wirksamkeit, welche ihre Verbindung mit dem Postamte in Neumark (Westpr.) und der ebenfalls neu errichteten Postagentur in Brattian erhält.

Dem Landbestellbezirke der neuen Postagentur werden folgende Ortschaften zugetheilt werden:

Adrian Bw., Cembalowo, G., Chroskle, D., Neuhof, Ab., Nuda, G.

Danzig, den 22. September 1891.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

**12) Bekanntmachung.**

Telegraphenanstalten mit Fernsprechtbetrieb werden eröffnet:

- in Brodsch, Kr. Marienburg, am 28. September,
- in Heinrichsdorf, Kr. Schwes, am 30. September,
- in Colonie Brinsk, Kr. Strasburg, am 15. October.

Danzig, den 25. September 1891.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

**13)** Am 1. October d. J. erscheint eine neue Ausgabe des Ostdeutschen Eisenbahn-Kursbuchs, enthaltend die Winter-Fahrpläne der Eisenbahnstrecken östlich der Linie Stralsund-Berlin-Dresden, sowie Auszüge der Fahrpläne der anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland, Oesterreich, Ungarn und Rußland, auch Post- und Dampfschiffs-Verbindungen, Angaben über Rundreise- und Sommerkarten u. s. w.

Das Kursbuch ist auf allen Stationen des vorbezeichneten Bezirks an den Fahrkarten-Ausgabestellen, bei den Bahnhofsbuchhändlern, sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, den 24. September 1891.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

**14)** Für diejenigen Hunde, welche auf der vom 26. bis 28. September d. J. in Berlin stattfindenden Dachshund-Ausstellung ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf den Strecken der Preussischen Staatsbahnen und der Reichsbahnen in Elsaß-Lothringen eine Frachtbegünstigung in der Art gewährt, daß für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versandstation und den Aussteller des der Sendung auf dem Hinwege beigegebenen Frachtbriefes aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage dieses Frachtbriefes und bei Thiersendungen, welche nicht auf Frachtbrief abgefertigt werden, der Duplikat-Beförderungsschein für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der Ausstellungs-Commission nachgewiesen wird, daß die Hunde ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn die Rückbeförderung innerhalb 4 Wochen nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

Ist von einer Sendung Ausstellungsgut nur ein Theil unverkauft geblieben, so wird die frachtfreie Rücksendung nur für den betreffenden Theil gewährt.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bzw. Duplikat-Beförderungsscheinen über die Hinföderung sind die betreffenden Sendungen als „Ausstellungsgut“ zu bezeichnen, auch ist darin ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

Bromberg, den 26. September 1891.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

**15) Bekanntmachung.**

Behufs Tilgung der Königer Kreisschuldverschreibungen sind für 1891 die Schuldverschreibungen:

- Buchstabe A No. 106 über 1000 Mark,
- „ B „ 147 „ 500 „
- „ C „ 158, 173 und 180 über je 200 Mark

ausgelooft und werden den Besigern mit der Aufforde-

rung gekündigt, die Kapitalbeträge vom 2. Januar 1892 ab bei unserer Kreiscommunalcasse hier selbst oder bei dem Bankier S. Frenkel in Berlin W., Behrenstraße 67, gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen mit den dazu gehörigen nach dem 2. Januar 1892 fälligen Zinscheinen und den Talons baar in Empfang zu nehmen. Eine Verzinsung über den genannten Zeitpunkt hinaus findet nicht statt.

König, den 5. Juni 1891.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises König.  
Kauz.

**16) Aufkündigung von Pfandbriefen des Danziger Hypotheken-Vereins.**

Folgende heute ausgelooft Pfandbriefe

5%	Littr. A Nr.	482, 2082, 2234, 2319, 2347, 2380, 2483, 2533, 2726.
„	B Nr.	915, 1444, 1502, 2819, 2955, 3977, 4134, 4187, 4292, 5037, 5131, 5175, 5317, 5389, 5530.
„	C Nr.	467, 473, 477, 587, 620, 1716, 1822, 1931, 2074, 2278, 2657, 2659, 2732, 4611, 4676, 4707, 4730, 4947, 4979, 4993, 5001, 5012, 5013, 5023, 5053.
4 1/2%	Littr. H Nr.	201, 775, 908, 909, 1055.
„	G Nr.	42, 106, 152, 190, 217, 329, 563.
4%	Littr. J Nr.	84.
„	F Nr.	84, 99, 448, 468, 1462, 1636, 2031.
„	E Nr.	96, 188, 265, 312, 326, 367, 444, 445, 1001.
„	D Nr.	320, 371, 399, 401, 450, 501, 1109, 1133, 1134, 1135.
3 1/2%	Littr. O Nr.	58.
„	N Nr.	22, 35.
„	M Nr.	15, 409, 492.
„	L Nr.	343, 344, 416.

werden ihren Inhabern hiemit zum **2. Januar 1892** gekündigt, mit der Aufforderung, von da ab deren Nominalbetrag entweder hier bei uns oder in Berlin bei der Preuß. Hypotheken-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft oder in Königsberg i. Pr. bei Herrn Friedrich Laubmeyer oder in Marienwerder bei Herrn M. Hirschfeld, während der üblichen Geschäftsstunden baar in Empfang zu nehmen.

Die vorbenannten Pfandbriefe sind nebst den zugehörigen nach obigem Verfalltage fällig werdenden Coupons und Talons in coursfähigem Zustande abzuliefern; der Betrag der etwa fehlenden Coupons wird von der Einlösungsaluta in Abzug gebracht.

Die Verzinsung der vorbezeichneten gekündigten Pfandbriefe hört mit besagtem Verfalltage auf und wird in Betreff ihrer Valuta und event. wegen ihrer gerichtlichen Amortisation nach § 28 unseres Statutsverfahren werden.

Restanten von früheren Loosungen sind:

- 5%ige Littr. A Nr. 2265.  
 " B Nr. 3317, 4801, 4810, 4919.  
 " C Nr. 325, 793, 2678, 4577, 4752,  
 4852, 4898.  
 4 1/2 %ige Littr. H Nr. 580.  
 " G Nr. 62, 199, 344.  
 4%ige Littr. F Nr. 149, 150, 218, 572, 1061,  
 1209.  
 " E Nr. 302, 350, 371, 619, 744.  
 " D Nr. 4, 98, 366, 502, 791.  
 3 1/2 %ige Littr. N Nr. 82, 127, 300.  
 " M Nr. 44.  
 " L Nr. 2, 35, 346.

Danzig, den 15. September 1891.  
 Die Direktion. Weiß.

### 17) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Karl Rudolph Hessling, Schmiedegeselle, geboren am 30. Mai 1843 zu Torgau, seit 1886 amerikanischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 3. August d. Js.
2. Johann Gribal, Metallschleifer, 43 Jahre alt, geboren zu Bergstadt, Bezirk Frauenberg, ortsangehörig zu Staschow, Bezirk Horowitz, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Mannheim, vom 15. August d. J.
3. Josef Wenzel Trägner, Schmied und Steindrucker, geboren am 19. März 1852 zu Brüx, Bezirk Brüx, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der königlich sächsischen Kreisbauhauptschaft Bauzen, vom 18. Juli d. J.
4. Heinrich Chlustin, Fabrikarbeiter, geboren am 30. August 1858 zu Wels, Ober-Oesterreich, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom königlich bayerischen Bezirksamt Laufen, vom 13. August d. J.
5. Peter Czarny, Arbeiter, 50 Jahre alt, aus Wielonka, Rußland, russischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Reg.-Präsidenten zu Posen, vom 19. August d. J.
6. Janos Drobnyack, Kutscher, geboren am 19. März 1850 zu Berzevice, Ungarn, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Straßburg, vom 22. August d. Js.
7. Johannes Mommers, Tagelöhner, geboren am 14. Februar 1858 zu Venray, Niederlande, ortsangehörig zu Werth, Provinz Limburg, Niederlande, wegen Landstreichens, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Düsseldorf, vom 22. August d. Js.

8. Giovanni Peris, Tagelöhner, geboren am 25. April 1847 zu Vittorio, Italien, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, vom kaiserlichen Bezirkspräsidenten zu Metz, vom 18. August d. J.
9. Wolff Sellmann oder Abraham Grünberg, etwa 50 Jahre alt, aus Plonsk, Gouvernement Plozk, Rußland, russischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom königlich preussischen Regierungspräsidenten zu Bromberg, vom 20. August d. J.

18)

### Personal-Chronik.

Der Regierungsrath Heinke hieselbst ist an die königliche Direction für die Verwaltung der directen Steuern in Berlin versetzt.

Im Kreise Marienwerder ist der Grundbesitzer, Lieutenant der Reserve Arthur Leinweber in Gr. Krebs zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Groß Krebs ernannt.

Im Kreise Marienwerder sind:

1. der Gutsverwalter Lieutenant d. R. Arnold Plehn in Kopitkowo zum Amtsvorsteher,
2. der Rittergutsbesitzer Gamm zu Smentowken zum Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Kopitkowo ernannt.

Im Kreise Strasburg ist der Gutspächter Schwetas zu Abl. Neudorf zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Neudorf ernannt.

Der Besitzer L. Hollak zu Michlau ist zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Michlau, Kreises Strasburg, ernannt.

Im Kreise Thorn ist der Besitzer Marohn zu Gurske auf einen weiteren Zeitraum von 6 Jahren zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Gurske ernannt.

Die vom 1. April 1891 ab neu gegründete Försterstelle zu Erlengrund in der Oberförsterei Lautenburg ist vom 1. October 1891 ab dem Förster Hillendahl, bisher in der Oberförsterei Pflastermühl, definitiv übertragen.

Dem Forstaufseher Hensel, bisher in der Oberförsterei Landeck, ist unter Ernennung zum Förster die durch Veretzung des Försters Hillendahl erledigte Stelle zu Schwanenbruch, in der Oberförsterei Pflastermühl, vom 1. October d. J. ab definitiv übertragen.

Dem Forstaufseher Beck, bisher in der Oberförsterei Parszyn, ist unter Ernennung zum Förster die vom 1. April 1891 ab neu gegründete, von ihm bisher kommissarisch verwaltete Försterstelle zu Kiedrau, in der Oberförsterei Parszyn, vom 1. October d. Js. ab definitiv übertragen.

Die Lokalaufsicht über die neu gegründete Schule zu Trutkowo, im Kreise Tuchel, ist dem königlichen Kreis Schulinspector Dr. Knorr in Tuchel übertragen worden.

(Hierzu der Döffentliche Anzeiger Nr. 39.)

# Verzeichniß

gekündigter

## Neumärkischer Schuldverschreibungen, Staatsschuld- scheine von 1842 und Münster-Hammer Eisenbahn- Stammaktie.

Die fettgedruckte Zahl, welche die Tausende bezeichnet, bezieht sich auch auf diejenigen Zahlen, welche bis zu der folgenden fett gedruckten Zahl die Hunderte, Zehner und Einer angeben.

### I. Verzeichniß

der in der 8. Verloosung gezogenen, durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Haupt-  
verwaltung der Staatsschulden vom 1. September 1891 zur baaren Einlösung am  
2. Januar 1892 gekündigten Neumärkischen Schuldverschreibungen.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XIV Nr. 2.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.

N<sup>o</sup> 1. 820. 829. 840 bis 843. **1038.** 49. 65 bis 67.  
Summe 12 Stück über 12 000 Rthlr.  
= 36 000 Mark.

Lit. **D.** zu **300** Rthlr.

N<sup>o</sup> 1. 3. 8. 10 bis 12. 158 bis 160. 166 bis 168. 174.  
177. 178. 181. 191. 201. 206.  
Summe 19 Stück über 5 700 Rthlr.  
= 17 100 Mark.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

N<sup>o</sup> 1. 2. 6. 19. 24. 25. 35. 42. 50. 57. 389 bis 394.  
Summe 16 Stück über 1 600 Rthlr.  
= 4 800 Mark.

Zusammen 47 Stück über 19 300 Rthlr.  
= 57 900 Mark.

### II. Verzeichniß

der aus früheren Verloosungen noch rückständigen Neumärkischen Schuldverschreibungen.

**7. Verloosung:** gekündigt zum 1. Juli 1891. Abzuliefern mit Anweisungen zur Abhebung der Zinscheinreihe XIV.

Lit. **E.** zu **200** Rthlr.

N<sup>o</sup> 10. 28. 180. 184.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

N<sup>o</sup> 276. 283. 284. 313.

### III. Verzeichniß

der aus früheren Verloosungen noch rückständigen  $3\frac{1}{2}$ prozentigen Staatsschuldsscheine von 1842.

Bemerkung: Im September d. Js. findet für die Staatsschuldsscheine eine Verloosung nicht statt, da der Tilgungsbedarf durch freihändigen Ankauf gedeckt wird.

#### 1. Verloosung: gekündigt zum 1. Januar 1885.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XIX Nr. 5 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XX.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

N<sup>o</sup> 69918. 170893. 183052.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

N<sup>o</sup> 12222. 809. 51150. 191.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

N<sup>o</sup> 12611. 36962. 42176.

#### 2. Verloosung: gekündigt zum 1. Januar 1887.

Abzuliefern mit Anweisungen zur Abhebung der Zinscheinreihe XX.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

N<sup>o</sup> 128922.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

N<sup>o</sup> 13856.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

N<sup>o</sup> 23905. 29470. 30627. 45086. 625.

#### 3. Verloosung: gekündigt zum 1. Juli 1887.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 2 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.

N<sup>o</sup> 20933. 954.

Lit. **C.** zu **400** Rthlr.

N<sup>o</sup> 648. 1488.

Lit. **D.** zu **300** Rthlr.

N<sup>o</sup> 5976. 7000.

Lit. **E.** zu **200** Rthlr.

N<sup>o</sup> 9837.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

N<sup>o</sup> 71230. 82127. 136. 220. 221. 97633. 138836. 139126. 190631. 193088. 214383.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

N<sup>o</sup> 8877. 9514. 528. 13057. 17242. 594. 25615. 37489. 46123. 49790. 52154.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

N<sup>o</sup> 7802. 24988. 997. 27030. 34634. 635. 711. 35287. 36094. 39487. 41581 bis 584. 51209. 56123. 57191. 233. 257. 62391. 64049.

#### 4. Verloosung: gekündigt zum 1. Januar 1888.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 3 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.

N<sup>o</sup> 6890. 13438. 439. 16074. 36756.

Lit. **B.** zu **500** Rthlr.

N<sup>o</sup> 5073. 7226. 9513. 879.

Lit. **C.** zu **400** Rthlr.

N<sup>o</sup> 3040. 4720.

Lit. **D.** zu **300** Rthlr.

N<sup>o</sup> 4046. 596. 5660.

Lit. **E.** zu **200** Rthlr.

N<sup>o</sup> 13837.

Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

N<sup>o</sup> 10854. 11003. 147928. 967. 148030. 75. 168323. 169146. 176289. 401. 183350. 219390.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

N<sup>o</sup> 1605. 3428. 429. 5866. 39955. 42438. 50050. 59. 53426. 467.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

N<sup>o</sup> 6129. 175. 20608. 688. 717. 26145. 27962. 983. 34445. 530. 560. 38216. 43240. 311. 45879. 897. 958. 52671. 672. 55629. 700. 702. 733. 56376. 438. 58047.

#### 5. Verloosung: gekündigt zum 1. Juli 1888.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 4 bis 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.

N<sup>o</sup> 21826.

Lit. **B.** zu **500** Rthlr.

N<sup>o</sup> 3681. 912.

Lit. **C.** zu **400** Rthlr.

N<sup>o</sup> 2918.

Lit. **D.** zu **300** Rthlr.N<sup>o</sup> 1509.Lit. **E.** zu **200** Rthlr.N<sup>o</sup> 18275.Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

N<sup>o</sup> 15622. 629. 17605. 38947. 39028. 49819.  
 913. 61310. 329. 62282. 69537. 664.  
 80128. 87750. 89662. 124151. 217.  
 154731. 170139. 261. 302. 329. 179102.  
 222. 250. 251. 180640. 650. 188263.  
 204506. 214152. 154. 155. 234.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

N<sup>o</sup> 4313. 695. 11981. 18903. 20381. 389. 390.  
 22497. 499. 629. 639. 25161. 26269. 299.  
 27376. 42122. 158. 163. 46782. 51739.  
 746. 752. 755. 761. 789.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

N<sup>o</sup> 3446. 451. 464. 13660. 669. 16227. 405.  
 18593. 20344. 426. 433. 39002. 41447.  
 520. 42977. 43042. 49754. 778. 806.  
 50550. 609. 64897. 944. 946. 949.

**6. Verloofung:** gekündigt zum 1. Januar 1889.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 5 bis 8 und  
 Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.N<sup>o</sup> 19308. 37520.Lit. **B.** zu **500** Rthlr.N<sup>o</sup> 9602. 608. 19735.Lit. **D.** zu **300** Rthlr.N<sup>o</sup> 12704.Lit. **E.** zu **200** Rthlr.N<sup>o</sup> 6402. 417. 466. 543. 16723.Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

N<sup>o</sup> 7757. 29284. 307. 424. 425. 31426. 618.  
 33296. 485. 524. 35046. 51. 51219. 389. 406.  
 76961. 79688. 757. 782. 111178. 257. 121850.  
 912. 125221. 128704. 131745. 148717.  
 806. 149644. 818. 824. 835. 157812. 845.  
 158569. 676 bis 683. 161275. 313. 194299.  
 304. 428. 210212. 340.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

N<sup>o</sup> 3325. 351. 363. 697. 711. 723. 5163. 168. 7320.  
 9144. 14118. 19062. 24708. 760. 33201.  
 219. 37180. 47379. 48186. 228. 53177.  
 56088.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

N<sup>o</sup> 133. 924. 9724. 738. 802. 20910. 27413.  
 429. 445. 31113. 32137. 39404. 40839.  
 47264. 265. 527. 533. 563. 581. 828. 829. 852. 920.  
 52802. 889. 59245. 347. 60637. 653. 658.  
 741. 68453.

**7. Verloofung:** gekündigt zum 1. Juli 1889.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 6 bis 8 und  
 Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.N<sup>o</sup> 12989. 44255.Lit. **B.** zu **500** Rthlr.N<sup>o</sup> 3521. 551. 19220.Lit. **E.** zu **200** Rthlr.N<sup>o</sup> 18872.Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

N<sup>o</sup> 32868. 961. 36249. 406. 787. 66429. 472.  
 574. 76452. 517. 548. 581. 94627. 96256.  
 144986. 164025 bis 29. 178756. 182875  
 bis 877. 188981. 195570. 211705.  
 222064. 65.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

N<sup>o</sup> 907. 3198. 220. 7571. 20777. 24623.  
 624. 658. 26174. 175. 29915. 30101. 775.  
 35465. 471. 477. 478. 515. 535. 715. 38497.  
 512. 714. 45973. 47866. 49611. 53905.  
 910. 54680. 56782.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

N<sup>o</sup> 5436. 476. 10162. 240. 12225. 235. 238. 261.  
 308. 14765. 16986. 18476. 494. 24249.  
 269. 364. 27078. 155. 625. 634. 645. 646.  
 36507. 45262. 47669. 751. 50832. 854.  
 53472. 532. 533. 562. 64487. 514. 549. 553. 555.

**8. Verloofung:** gekündigt zum 1. Januar 1890.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 7 und 8 und  
 Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.N<sup>o</sup> 31088.Lit. **B.** zu **500** Rthlr.N<sup>o</sup> 919. 933. 15030.Lit. **E.** zu **200** Rthlr.N<sup>o</sup> 4875. 10472. 21785. 935. 951.Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

N<sup>o</sup> 16442. 443. 18322. 21949. 27247. 270. 377.  
 29625. 37041. 114. 184. 41565. 47198.  
 234. 382. 56473. 523. 57190. 200. 241.  
 67172. 228. 249. 405. 941. 73416. 74766.  
 75022. 88740. 109696. 727. 110595. 706.  
 943. 118914. 966. 119120. 130229.  
 155118. 320. 527. 172482. 178026. 183760.  
 185775. 848. 894. 202268. 358. 211132.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

N<sup>o</sup> 2667. 5358. 585. 597. 617. 8148. 165. 166.  
 169. 179. 9434. 435. 14292. 15748. 16543.  
 561. 598. 22240. 32921. 33033. 35400.  
 406. 420. 421. 37001. 42331. 333. 43250.  
 251. 44612. 636. 660. 56676.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

**N<sup>o</sup> 2260.** 6234. 9835. 856. 956. 12509. 564.  
17822. 833. 22976. 23000. 31150. 151.  
166. 36574. 645. 48224. 229. 265. 51710.  
62982. 63017. 698. 65518. 555. 560. 67800.  
809. 815.

**9. Verloofung:** gekündigt zum 1. Juli 1890.

Abzuliefern mit Zinscheinen Reihe XX Nr. 8 und Anweisungen zur Abhebung der Reihe XXI.

Lit. **A.** zu **1000** Rthlr.**N<sup>o</sup> 1264.** 10701.Lit. **B.** zu **500** Rthlr.**N<sup>o</sup> 14405.** 15700.Lit. **D.** zu **300** Rthlr.**N<sup>o</sup> 6578.**Lit. **E.** zu **200** Rthlr.**N<sup>o</sup> 4456.** 15122. 195. 21576.Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

**N<sup>o</sup> 13257.** 326. 18825. 839. 920. 986. 23435.  
**39591.** 622. 50469 bis 472. 583. 52285.  
**60455.** 571. 63947. 83629. 650. 766. 788.  
880. 85121. 96436. 623. 655. 99988.  
**101585.** 117969. 983. 118065. 132088.  
310. 136241. 142420. 151357. 152217.  
440. 160991. 161040. 162738. 868. 869.  
880. 909. 918. 172894. 184855. 195195 bis  
198. 222. 259. 223708.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

**N<sup>o</sup> 3538.** 813. 10064. 70. 11183. 504. 505. 537.  
882. 897. 900. 14815. 836. 16420. 17962.  
970. 20542. 27642. 31297. 313. 891.  
**37822.** 832. 40067. 41394. 401. 411. 418.  
**50226.** 249. 51307.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

**N<sup>o</sup> 4176.** 180. 182. 223. 226. 275. 445. 529. 7657.  
696. 705. 720. 721. 12342. 370. 374. 375. 431.  
439. 440. 23678. 690. 707. 754. 31987. 32011.  
113. 292. 299. 330. 34788. 798. 835. 839.  
**35822.** 866. 902. 51408. 460. 480. 935. 969.

**N<sup>o</sup> 52019.** 57414 bis 418. 491. 557. 61372. 401.  
405. 62675. 783. 842. 850. 852. 856. 904.  
**64641.** 711. 742. 68069. 71.

**10. Verloofung:** gekündigt zum 1. Januar 1891.  
Abzuliefern mit Anweisungen zur Abhebung der Zinscheinreihe XXI.Lit. **B.** zu **500** Rthlr.**N<sup>o</sup> 16684.** 685.Lit. **C.** zu **400** Rthlr.**N<sup>o</sup> 5912.** 950.Lit. **D.** zu **300** Rthlr.**N<sup>o</sup> 5272.** 299.Lit. **E.** zu **200** Rthlr.**N<sup>o</sup> 3148.** 12404. 525. 19488.Lit. **F.** zu **100** Rthlr.

**N<sup>o</sup> 1993.** 4208. 233. 298. 10601. 781. 15187.  
**42012.** 68. 137. 49334. 525. 526. 557. 582. 600.  
640. 53393. 986. 65060. 275. 68403.  
**76009.** 102. 108. 111. 80508. 102630.  
**103491.** 597. 645. 655. 105883. 106785.  
**135016.** 139. 137246. 256. 431. 142612. 613.  
**144373.** 908. 977. 152553. 158289. 176916.  
**181901.** 965. 182042. 183882. 927. 186309.  
321. 478. 201169. 185. 186. 216503. 217033.

Lit. **G.** zu **50** Rthlr.

**N<sup>o</sup> 1191.** 198. 434. 2125. 136. 7986. 8004. 325.  
**16186.** 370. 371. 702. 706. 17419. 19286. 290.  
**20442.** 488. 21773. 827. 830. 833. 873. 22294.  
298. 314. 25972. 988. 28942. 945. 995.  
**29206.** 31481. 41306. 319. 42639. 701.  
**44769.** 795. 55320. 56316.

Lit. **H.** zu **25** Rthlr.

**N<sup>o</sup> 2383.** 444. 4871. 921. 938. 968. 15650. 668.  
673. 721. 21328. 339. 342. 343. 345. 395.  
**25215.** 291. 335. 342. 344. 953. 28454. 475. 512.  
516. 522. 523. 560. 30276. 359. 387. 405. 408.  
428. 37117. 129. 135. 187. 196. 198. 40626.  
650. 682. 691. 703. 708. 42143. 300. 48407.  
438. 452. 53286. 304. 59936. 970. 60037.  
**61113.** 155. 62347. 356. 364. 372. 67270.  
279. 295. 322. 333. 345 bis 347.

**IV. Rückständige Stammaktie der Münster-Hammer Eisenbahn.****11. Verloofung:** gekündigt zum 1. Januar 1881. Abzuliefern mit Zinskupons Serie VII Nr. 5 bis 8 und Talon.**N<sup>o</sup> 3906.** über 100 Rthlr.**Königliche Hauptverwaltung der Staatsschulden.**

Verleher.